

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 54=74 (1908)

Heft: 3

Rubrik: Eidgenossenschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

essanten Winterübungen eine unbedingt zuverlässige Probe auf die Brauchbarkeit des betreffenden Materials. Es sind sieben fahrbare Feldküchen und drei Divisionsbrückenwagen zu den Versuchen herangezogen.

Eidgenossenschaft.

— Die hauptsächlichsten Anschaffungen der eidgenössischen Militärbibliothek, Dezember 1907.

- Ba 311. Festschrift zur Erinnerung an das 100jährige Jubiläum des kantonalen Offiziers-Vereins Schaffhausen. 9. November 1907. (15. Schaffhauser Neujahrblatt 1907.)
- Bd 123. Weber, K.: Die Revolution im Kanton Basel, 1830—1833. Liestal 1907. 8.
- Da 121. Kurz, K. F.: Der k. und k. Generalstab und sein Chef im Spiegel der Geschichte. Wien 1907. 8.
- Dd 241. Freytag-Loringhoven, Frhr. v.: Kriegslehre nach Clausewitz aus den Feldzügen 1813 und 1814 Berlin 1908. 8.
- Df 469. Comptes-rendus publiés par le Rousskii Invalid de Conférences sur la guerre russo-japonaise, faites à l'Académie d'Etat-major Nicolas (traduit du russe). Fascicules 1—4. Paris 1907. 8.
- Dg 291. Dupuy, R.: Historique du 12e chasseurs. De 1788 à 1891. Paris 1891.
- E 213. Delbrück, H.: Das Leben des Feldmarschalls Grafen Neidhardt von Gneisenau. 3. Auflage. Berlin 1908. 2 Bände. 8.
- E 569. Cortez, Ferd.: Die Eroberung von Mexico. Drei eigenhändige Berichte an Kaiser Karl V. Hamburg 1907. 8.
- E 572. Güssfeldt, P.: Meine Kriegserlebnisse im deutsch-französischen Feldzug. Berlin 1907. 8.
- E 573. Rilliet, Cramer et Mayer: Soldats suisses au service étranger. Genève 1908. 8.
- E 574. Leifels, H.: 1812 Napoleons Zug nach Russland. Die Flucht durch Russlands Eis- und Schneefelder. Schilderung eigener Erlebnisse. Bocholt 1906. 8.
- Ga 110. Falkenhausen, Frhr. v.: Zeitfragen der Kriegsführung und Ausbildung. Berlin 1908. 8.
- Jd 218. Schmid, H.: Taktisches Handbuch. 6. Auflage. Wien 1908.
- Ka 54. Dieterich: Springende Punkte der Schießausbildung. 3. Auflage. Berlin 1908. 8.
- Kc 35. Bertani, Fr. e A. Rossini: Vade-mecum dello skiatore. Milano 1907. 8.
- Lb 384. Leitfaden für den Unterricht in der Waffenlehre auf den königlichen Kriegsschulen. 12. Auflage. Berlin 1907. 8.
- Lb 441. Weiss: Waffenkunde. I. Teil: Treibmittel und Sprengstoffe, Handfeuerwaffen, Maschinengewehre und blanke Waffen. Berlin 1908. 8.
- Pa 284. Monographien aus dem Gebiete des Feldsanitätsdienstes. IV: Cron & Th. Beyer: Studie über die Evakuierung mit Vollbahn aus Anlass von Gefechten. Wien 1907. 8.
- Pb 78. Archives diplomatiques 1907. Tome 108: Convention et Conférence de Genève de 1906. Paris. 8.
- Ua 29. Perron, Ch.: Une étude cartographique. Les mappemondes. Paris 1907. 8.
- Vc 65. Archives diplomatiques 1907. Tome 101: Convention et Conférence de la Haye de 1904. Paris. 8.
- Vc 66. Ariga: La guerre russo-japonaise au point de vue continental et le droit international d'après les

documents officiels du grand Etat-major japonais. Paris 1908. 8.

- Vd 24. Böttcher: Verhaftungen und vorläufige Festnahmen durch das Militär und der Waffengebrauch des Militärs. Berlin 1907. 8.
- Vd 25. Mayer, M. E.: Deutsches Militärstrafrecht. I. Allgemeiner Teil. II. Besonderer Teil. Sammlung Göschen Nr. 171, 172. Leipzig 1907. Zwei Bände. 8.
- Yb 512. Schaible, C.: Standes- und Berufspflichten des deutschen Offiziers. 6. Auflage. von Spohn. Berlin 1908. 8.
- Ye 505. Kolhorn: Der französische Train im Frieden und im Kriege. Auf Veranlassung der königlichen Train-Inspektion. Berlin 1908. 8.
- Ye 507. Alwin: Leçons d'artillerie. I. Partie: Matériel. Paris 1908. 8.
- Ye 508. Pédoya: L'armée évolue. I. Discipline. — Antimilitarisme. — Antipatriotisme. Paris 1908. 8.
- Yf 174. Rychel: Historique de l'établissement militaire de la Belgique. Gand 1907. 2 vol. 8.
- Z 161. Niesiolowski-Gawin, V. Ritter v.: Ausgewählte Kapitel der Technik mit besonderer Berücksichtigung auf militärische Anwendungen. 2. Auflage. Wien 1908. 8.

Die eidgenössische Militärbibliothek steht allen schweizerischen Offizieren gratis zur Verfügung. Briefe und Packete bis 2 kg sind portofrei.

A u s l a n d .

Frankreich. Neue Bestimmungen über die Beförderung der Offiziere des Beurlaubtenstandes schreiben vor: Die Unterleutnants der Reserve und des Territorialheeres werden vier Jahre nach ihrer Ernennung zu Leutnants befördert, unter der Bedingung jedoch, dass sie in jenem Dienstgrade zwei Übungen durchgemacht haben; bei denjenigen unter ihnen, welche verabschiedete Unteroffiziere sind, erfolgt die Beförderung schon nach zwei Jahren und einmaliger Einziehung zu einer Dienstleistung. Alle können zum Kapitän aufrücken, wenn sie sechs Jahre Oberleutnants gewesen sind und als solche drei Übungsperioden vollendet haben. Kapitäne, welche vorher der aktiven Armee angehört haben, können Bataillons- oder Eskadronchefs werden, wenn sie den nächstniederen Dienstgrad sechs Jahre lang innegehabt haben und in dieser Zeit dreimal zu Übungen eingezogen gewesen sind; wenn sie vorher im aktiven Heere Kapitäne gewesen sind, so genügt eine Übung. Frühere Eskadronchefs der Artillerie (Majore) dürfen, wenn sie diesen Dienstgrad wirklich bekleidet und eine Übung durchgemacht haben, zu Oberstleutnants befördert werden. Prüfungen finden in Zukunft nicht mehr statt.

Das neue japanische Exerzierreglement für die Infanterie ist bei Mittler & Sohn in Berlin in deutscher Uebersetzung erschienen. Format und Druck sind dem deutschen Reglement nachgebildet, so dass ein Vergleich der beiden Dienstvorschriften erleichtert ist. Die Uebereinstimmung in der Gliederung des Stoffes und die grosse Ähnlichkeit des Inhalts lassen sich leicht feststellen und die Besonderheiten schnell herausfinden. In letzterer Hinsicht ist namentlich auf die Abschnitte 177 und 244: Nachtgefechte, 254: Ausbau von Angriiffsstellungen und Ausrüstung der Sturmabteilungen beim Angriff auf stark befestigte Feldstellungen, zu verweisen. Das japanische Reglement ist noch kürzer als das deutsche von 1906, 113 Seiten gegen 181. Die Uebersetzung wird als vor trefflich bezeichnet. Der Preis beträgt nur 1 Mark 40 Pfennig.

Eleganten Gratiskatalog

mit 1200 photogr. Abbildungen von eidg. kontrollierten Gold- und Silberwaren, Taschenuhren und Bestecken senden wir auf Verlangen franko zu.

E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern
(H 5800 Lz. IV) (bei der Hofkirche 29).